

# SCHOOL-SCOUT.DE

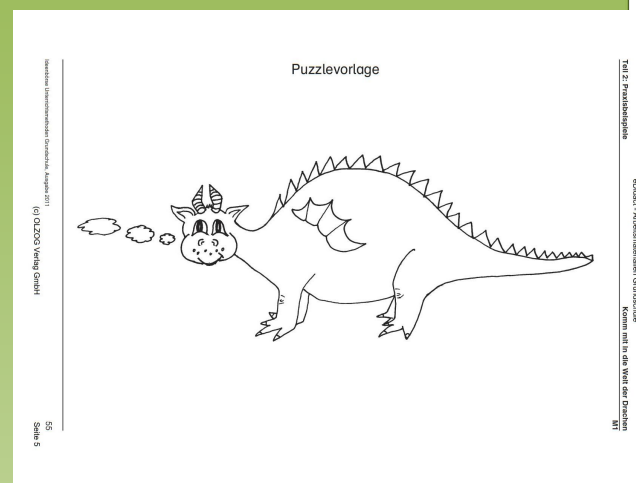
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Komm mit in die Welt der Drachen - Drachen in Sage und Mythos*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



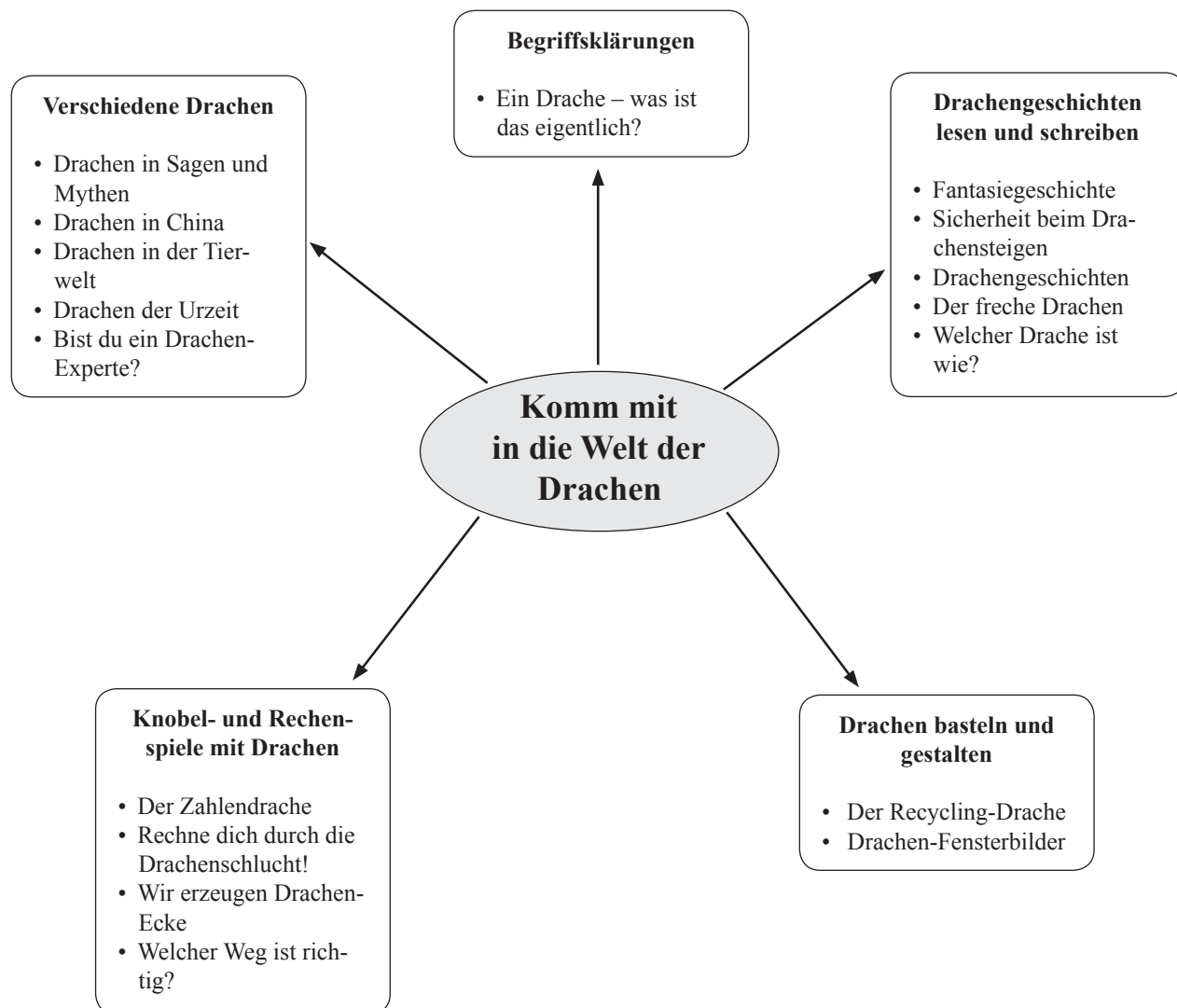
# Komm mit in die Welt der Drachen

Susanne Fraunholz












## Lernziele:



Die Schüler sollen

- verschiedene Bedeutungen des Wortes Drache kennenlernen,
- sich mit einigen Aspekten dieses umfangreichen Themas genauer befassen,
- aus Texten und Büchern Informationen gewinnen und zusammenstellen,
- einen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Drachenlegenden erhalten.



Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Lehrkraft zeigt den Schülern das Bildnis eines oder mehrerer Drachenwesen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Kulturkreis die Abbildung stammt. Wichtig ist jedoch, dass man deutlich einen Drachen erkennen kann. Spannender kann diese Hinführung gestaltet werden, indem den Kindern ein Drachenbild als Puzzle vorgelegt wird.</p> <p><b>Alternative:</b> Auch eine Drachenlegende oder eine Klassenlektüre kann als Hinführung dienen. Der Tippkasten bietet hier einige gute Beispiele.</p>	<p>Die Schüler puzzeln das Bild gegebenenfalls zusammen und äußern sich zu dem, was sie sehen. Dabei soll nicht nur die Abbildung genau beschrieben werden, sondern die Kinder können auch frei zusammentragen, was ihnen zu Drachen spontan einfällt. → <b>Puzzlevorlage M1</b></p> <p>Bereits bekannte Drachenlegenden und -geschichten können von den Schülern mit eingebracht und vorgestellt werden.</p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Lehrkraft stellt den Schülern nun einen Lesetext zur Verfügung, in dem der Begriff „Drache“ in knapper Form erläutert wird. Im anschließenden Klassengespräch werden die Arbeitsergebnisse ausgetauscht und vorgestellt.</p> <p>In einem weiteren Arbeitsschritt wird die Klasse in Gruppen eingeteilt. Hierbei können die Interessen der Schüler Berücksichtigung finden. Wenn die Interessen sehr ungleich verteilt sind, kann auch das Los entscheiden. Jede Gruppe erhält dann einen Lesetext und dazu einen Arbeitsauftrag, der sich mit einem Teilaspekt zum Thema Drachen befasst.</p> <p>Gruppeneinteilung: Gruppe 1: Drachen in Sagen und Mythen Gruppe 2: Drachen in der chinesischen Kultur Gruppe 3: Drachen in der Tierwelt Gruppe 4: Dinosaurier – Drachen der Urzeit</p> <p><b>Zusammenschau:</b> Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen die Gruppen ihre Arbeitsergebnisse der Klasse vor.</p>	<p>Die Schüler erlesen den Text und bearbeiten die dazu gestellten Aufgaben. Den Kindern soll anhand des Textes bewusst werden, dass es Drachen in verschiedenen Kulturen gibt und dass das Wort mehrere Bedeutungen hat. Außerdem können die Schüler Bereiche wählen, für die sie sich besonders interessieren, und sie können gegebenenfalls ihr Vorwissen mit einbringen. → <b>Lesetext zum Begriff „Drache“ M2</b></p> <p>Die Schüler erlesen ihren jeweiligen Gruppentext und tauschen sich über den Inhalt aus. Anschließend lösen sie ihren Arbeitsauftrag. Dabei sollten die jeweils benötigten Materialien mit zur Verfügung stehen. → <b>Lesetext 1 M3</b> Hier sollten Bücher mit Drachenlegenden, die die Kinder bereits kennen, mitgebracht werden. → <b>Lesetext 2 M4</b> Dazu können alte Zeitschriften bereitgestellt werden. → <b>Lesetext 3 M5a und b</b> Diese Gruppe benötigt bebilderte Tierbücher. → <b>Lesetext 4 M6a und b</b> Für diese Gruppe sollten Bildbände zum Thema Dinosaurier zur Verfügung stehen. Am besten wäre es, wenn die Kinder selbst passende Materialien mitbrächten.</p> <p>Die Kinder berichten über die gewonnenen Informationen und können dabei auch eigene Materialien mit einbringen. Die jeweils zuhörenden Schüler dürfen natürlich auch Fragen an die Expertengruppe stellen.</p>

<p><b>Sicherung:</b> In einem Arbeitsbogen werden nun einige wichtige Inhalte zusammengefasst und fixiert.</p>	<p>Die Schüler bearbeiten den Arbeitsbogen und halten somit einige wichtige Inhalte und Ergebnisse aus der Gruppenarbeit fest. → <b>Arbeitsblatt „Drachenexperte“ M7a und b</b></p>
<p><b>III. Fächerverbindende Umsetzung</b></p> <p> Meine Drachen-Fantasiegeschichte</p> <p> Sicherheit beim Drachensteigen</p> <p> Drachengeschichten lesen</p> <p> Der freche Drachen</p> <p>  Wiewörter suchen</p> <p> Der Zahlendrache</p> <p>  Die Drachenschlucht</p> <p> Drachen-Ecke</p> <p> Der Recycling-Drache</p>	<p>Die Schüler schreiben eine Fantasiegeschichte, in der ein Drache eine wichtige Rolle spielt. → <b>Schreibvorlage M8</b></p> <p>Die Kinder betrachten die Bilder auf dem Arbeitsblatt und beurteilen das Verhalten der abgebildeten Kinder. Sie schreiben kurz auf, wodurch ihrer Meinung nach Gefahr droht, und formulieren eine passende Verhaltensregel. → <b>Arbeitsblatt „Drachensteigen“ M9</b></p> <p>Die Schüler lesen Drachengeschichten und bringen bereits bekannte Sagen und Legenden von zu Hause mit.</p> <p>Die Kinder erlesen und untersuchen den Text von Guggenmos. Er ist formal sehr interessant und kann sogar für eine kleine Nacherzählung verwendet werden. → <b>Textvorlage M10</b></p> <p>Die Kinder suchen passende Wiewörter zu den abgebildeten Drachen und ordnen sie richtig zu. → <b>Arbeitsblatt M11</b></p> <p>Die Kinder verbinden die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und gestalten den so entstandenen Drachen farbig. → <b>Vorlage M12</b></p> <p>Die Kinder spielen das kurze Rechenspiel zu zweit oder alleine. Die Lehrkraft kann entsprechend aktuelle Rechenaufgaben in die Spielfelder eintragen, bevor sie die Vorlage kopiert. → <b>Spielfeldvorlage M13</b></p> <p>Die Kinder erzeugen durch Spiegelung Drachen-Ecke. Mit einem Taschenspiegel kann hier experimentiert werden. → <b>Arbeitsblatt „Drachen-Ecke“ M14</b></p> <p>Die Schüler gestalten aus Milchkartons oder aus Eierschachteln einen langen Drachen. Die Milchkartons oder Eierschachteln werden dazu mit Buntpapier geschmückt und dann aneinandergelängt. Der erste Karton wird als Kopf geschmückt, der letzte als Schwanz.</p>

 <p>Drachen-Fensterbilder</p>	<p>Die Schüler gestalten mit buntem Papier, Krepp und mit viel Farbe Drachen-Fensterbilder. Die mitgelieferte Vorlage kann auch an einen Zweig gehängt werden. Natürlich handelt es sich dabei nur um einen einfachen Vorschlag. Die Kinder sollten möglichst individuelle Ideen einbringen können. → <b>Bastelvorschlag M15</b></p>
 <p>Welcher Weg ist richtig?</p>	<p>Die Schüler finden heraus, welcher Weg zum Schatz führt. Dieses Arbeitsblatt kann auch während der Gruppenarbeit für schnelle Schüler bereitgestellt werden. → <b>Arbeitsblatt „Welcher Weg?“ M16</b></p>

**Tipp:**

Für die Lehrkraft:

- Bandini, Ditta: Das Drachenbuch, marixverlag 2005
- Guter, Josef: Drachen, Sammlerverlag 2002

Für Lehrkraft und Schüler:

- Das geheime Handbuch der Drachenkunde, ars edition 2005

Zum Vorlesen:

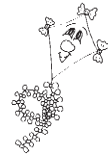
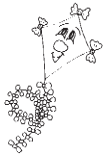
- Geschichten von Drachen und Ungeheuern, Schwager und Steinlein 2002
- Kaup, Ulrike: Drachengeschichten, Arena Verlag 2004

Klassenlektüre:

- Coville, Bruce: Ein Drache in der Schultasche, Ravensburger Verlag 2004



## Ein Drache – was ist das eigentlich?



Das Wort „Drache" finden wir in verschiedenen Bedeutungen. Am häufigsten verstehen wir darunter ein Fabelwesen, ein meist böses Ungeheuer in vielen Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter. Sicher hast du schon einmal eine solche Geschichte gehört oder gelesen. Oft wird der „böse Drache" von einem „guten" Ritter oder Helden bekämpft und getötet. In China ist der Drache ein gutes und hochverehrtes Wesen, das Glück und Frieden verheißt. Das Jahr des Drachen gilt im chinesischen Kalender als besonders glückliches Jahr.

Manche Tierarten werden auch als Drachen bezeichnet. Die bekannteste Tierart ist eine gefürchtete Riesenechse, der Komodowaran. Im Volksmund werden auch die riesigen Bewohner der Erde in der Urzeit, die Dinosaurier, gerne als Drachen bezeichnet. Sie sehen tatsächlich ähnlich aus, wie sich die Menschen Drachen immer vorgestellt haben. Das ist ein sehr interessanter Zufall, da kein Mensch je einen lebenden Dino gesehen haben kann.

Außerdem gibt es ein Sternbild mit dem Namen „Drache". Die größte Schiffsklasse der Wikingerlangschiffe trug ebenfalls diesen Namen. Unser kleines Spiel- und Sportgerät im Herbstwind heißt dagegen Drachen – also mit einem „n" am Ende (so wie auch das Flugsportgerät, mit dem Sportflieger sich mithilfe des Windes in die Lüfte wagen). Das Spielgerät stammt ursprünglich sogar aus China, wo es früher wie ein Drache ausgesehen haben soll.

So, nun weißt du eine Menge über die Bedeutung des Wortes „Drache". Kennst du noch weitere Bedeutungen?

Das ist nun deine Aufgabe:

Unterstreiche die verschiedenen Bedeutungen im Text mit grüner Farbe und vergleiche mit deinem Nachbarn.

Wähle einen Punkt aus, über den du mehr erfahren willst. Wenn du über einen Bereich schon etwas weißt, schreibe es kurz auf und erzähle deiner Klasse etwas darüber.

---



---



---



---



---

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Komm mit in die Welt der Drachen - Drachen in Sage und Mythos*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

